

## Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2024

### 1. Starke Vereine, Jugendgruppen und Brauchtumspflege

Unsere Ortsgemeinden und Dörfer sind reich an engagierten Vereinen und Veranstaltungen, die dem Gemeinwohl dienen und das Miteinander in unserer Verbandsgemeinde Trier-Land lebendig gestalten.

Dieses Engagement möchten wir auch in Zukunft stärken und unnötige bürokratische Hürde abbauen. Die Verwaltung muss hier als Serviceeinrichtung für unsere Gemeinden fungieren und beispielsweise verkehrstechnische Planungen bei Straßenfesten übernehmen. **Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Sporthallen wieder für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt werden können.**

Wir fordern, dass Veranstaltungen der Brauchtumspflege, wie Gemeinde- und Dorffeste, Kirmes oder Karnevalsumzüge, künftig auch als solche innerhalb unserer Verwaltung bewertet werden, um beispielsweise eine Flexibilisierung der Ruhezeiten zu ermöglichen.

### 2. Für eine bürgerfreundliche Verwaltung

Die Verwaltung ist ein Dienstleister für uns, die Bürgerinnen und Bürger von Trier-Land. Seit einigen Jahren ist unsere Verwaltung zunehmend überlastet und gleichzeitig sind immer noch zu wenige Verwaltungsprozesse digital zugänglich. Antragsverfahren sind häufig zu kompliziert und für Privatpersonen und Unternehmen oft schlecht verständlich. Zudem ist die Bearbeitungszeit viel zu lang!

**Wir fordern eine Ausweitung von Formularen und Anträgen, die online ausgefüllt werden können.** Wir fordern von Bürgermeister Michael Holstein, dass er, wie bereits 2022 schon vom Verbandsgemeinderat gefordert, eine unabhängige Untersuchung der von ihm veränderten Verwaltungsstruktur durchzuführen.

**Unser Ziel ist es, die Verwaltung effektiver zu machen,** sodass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder mehr Zeit haben, sich den Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger zu widmen.

### 3. Für starke Feuerwehren in Trier-Land

Wir sind dankbar dafür, dass sich in Trier-Land so viele Feuerwehrfrauen und -männer ehrenamtlich engagieren um uns im Brand- und Katastrophenfall zu schützen. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Rettungskräfte mit hochwertiger technischer Ausrüstung und modernen Feuerwehrgerätekäusern ausstatten - um denen zu helfen, die uns allen helfen. **Wir freuen uns über viele junge Menschen, die sich ehrenamtlich in der Feuerwehr engagieren.**

Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass unsere Feuerwehrleute die erforderliche Zahl an Ausbildungsplätzen erhalten. Wir fordern mehr Ausbildungsplätze für Führerscheine der Klassen BE, C1, C1E sowie C und CE.

Außerdem setzen wir uns weiterhin für die Stärkung des Ehrenamts innerhalb der Feuerwehren und der Wehrleitung ein. Deshalb fordern wir zur Unterstützung der Ehrenamtlichen einen technischen Bediensteten in unserer Verwaltung und mindestens einen hauptamtlichen Gerätewart.

#### 4. Starke Grundschulen, moderne Sporthallen

Unsere Kinder verdienen die besten Startmöglichkeiten, um ihre Talente zu entfalten und ihr Potenzial auszuschöpfen. Daher setzen wir uns für starke Grundschulen vor Ort ein. **Eine moderne Ausstattung unserer Grundschulen ist dabei von zentraler Bedeutung.**

Das fängt bei sauberen und hygienischen Toiletten sowie ausreichend Zeit für unsere Reinigungskräfte an und hört bei gut ausgestatteten Sporthallen, mit für Kinderhände leicht zu transportierende Matten, Bänken und Geräten für den Sportunterricht nicht auf. Darüber hinaus verstehen wir die Schulen als mehr als nur Lernorte. Sie sind soziale Räume, in denen unsere Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Unterstützung und Betreuung erhalten sollen. Daher setzen wir uns dafür ein, dass Schulpsychologen oder Sozialarbeiter vor Ort präsent sind, um den individuellen Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

#### 5. Für einen starken Tourismus

Unsere Verbandsgemeinde bietet eine große Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, die unsere Region zu einem attraktiven Feriengebiet machen. Das gut ausgebaute Rad-, und Wanderwegnetz, die Nähe zur Eifel-, Moselregion und Luxemburg, das Kyll-, und Sauerthal, die Städte Trier und Bitburg, bieten den Touristen ein vielfältiges Spektrum an Möglichkeiten. Es gibt für Besucher aller Altersgruppen eine Menge zu entdecken.

**Wir wollen den Tourismus weiter stärken und das Rad- und Wanderwegenetz weiter ausbauen.** Wir fordern, dass der Bürgermeister Holstein die Wiedereröffnung des Premiumwanderwegs Römerpfad bei den Wasserfällen zwischen Kordel und Newel vorantreibt und seine Verwaltung die Ortsgemeinden entsprechend unterstützt. Außerdem sollen regionale Feste und Veranstaltungen von seiner Verwaltung ermöglicht und nicht mit bürokratischen Vorgaben verhindert werden.

## 6. Für unsere Senioren und für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Es ist höchste Zeit zu handeln! Wie kürzlich auf der regionalen Pflegekonferenz des Landkreises Trier-Saarburg präsentiert, müssen wir deutlich mehr tun, um die Versorgung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen sicherzustellen. **Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Mitbürger trotz Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarfs in der Heimat wohnen bleiben können.**

Zu diesem Zweck fordern wir die Einrichtung eines Krisenstabs innerhalb unserer Verwaltung, der als Bindeglied zwischen dem Landkreis, unseren Ortsgemeinden und professionellen Dienstleistern fungiert. Das Ziel ist, dringende Handlungsfelder zu identifizieren und lösungsorientiert anzugehen. Zudem sollen Teilhabemöglichkeiten für unsere Senioren in den Gemeinden und Dörfern aktiv ausgebaut und von der Verbandsgemeinde ermöglicht und nicht mit bürokratischen Vorgaben verhindert werden.